



Datum: 15. Juli 2017

Protokoll zur Bezirksversammlung (PSB Bezirk Nordost)

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Um 14:07 Uhr begrüßt Roland Schmitt die Anwesenden der Bezirksversammlung und dankt dem SC 1926 Haßloch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für die Bewirtung.

Vorab merkt Roland Schmitt an, dass alle Unterlagen für die Saisonplanung vorhanden sind. Die Saisonhefte können nun vollständig bearbeitet werden.

Die Versammlung gedenkt den in der letzten Saison verstorbenen Schachfreunden Edwin Kupski (SK Frankenthal), Benno Jastroch (SV Worms), Mario Becker (SK Frankenthal), Rudolf Arnold (SK Ludwigshafen) und Edwin Noe (SC Bobenheim-Roxheim).

Top 2: Wahl des Protokollführers

Die Versammlung wählt Jörn Lenhardt einstimmig zum Protokollführer.

Top 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmenanzahl

Anwesende Vereine und Vorstandsmitglieder mit Anzahl der Stimmen:

Verein	Aktive Spieler	Stimmenzahl	Anwesend
SK 1912 Ludwigshafen	87	9	entschuldigt
SV Worms 1878	87	9	entschuldigt
SK Frankenthal	65	7	X
SC 1982/1997 Lamsheim	61	7	X
Post SV Neustadt	57	6	X
SC Schifferstadt	48	5	X
SC 1926 Haßloch	46	5	X
SK Altrip	42	5	X
Sfr. Limburgerhof	39	4	X
TSG Mutterstadt	36	4	X

Verein	Aktive Spieler	Stimmzahl	Anwesend
SC Bad Dürkheim-Wachenheim	27	3	X
SC Bobenheim-Roxheim	22	3	X
TSG 1861 Grünstadt	18	2	entschuldigt
TG 1922 Waldsee	18	2	X
ESV Ludwigshafen	17	2	X
Schachhaus Ludwigshafen	16	2	X
SK Freinsheim	13	2	X
TSG Deidesheim	11	2	X
Bezirksspielleiter	-	1	X
stellv. Bezirksspielleiter	-	0	vakant
Bezirksjugendleiter	-	1	X
stellv. Bezirksjugendleiter	-	1	X
Kassenwart	-	1	X
Gesamt	710 Mitglieder	83 Stimmen	63 Stimmen

Die Stimmzahl der anwesenden Vereine und der anwesenden Mitglieder der Bezirksspielleitung beträgt 63. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2016

Das Protokoll wurde veröffentlicht. Innerhalb von 14 Tagen nach der Veröffentlichung kam kein Einwand.

Das Protokoll ist somit nach § 2 Bezirksordnung genehmigt.

Top 5: Berichte der Bezirksspielleitung

Bericht des Bezirksspielleiter Roland Schmitt:

Tätigkeitsbericht (wurde vorab per e-mail verteilt)

- Vertretung des Bezirks bei der MV des PSB am 04.03.17 in Frankenthal (auf den Sitzungen des Erw. Präsidiums des PSB am 26.11.16 und 03.06.17 hat mich dankenswerterweise Jörn Lenhardt vertreten)
- Durchführung und Leitung aller Bezirkswettbewerbe (BEM, SSEM, Dähnepokal und Blitz)
- Bei der diesjährigen BEM in Bobenheim-Roxheim gab es einen neuen Negativrekord: 9 Teilnehmer, von denen zwei Teilnehmer während des 5rd. CH-System-Turniers ausgestiegen sind (Vorjahr: 15 TN). Für die Zukunft (ab 18/19) ist daher zu überlegen, ob ein neuer Austragungsmodus oder andere Ideen zur

Belebung der Meisterschaft Abhilfe schaffen kann. Konstruktive Vorschläge aus den Vereinen sind gerne gesehen! Sollte sich jedoch auch 17/18 der TN-Trend nach unten bestätigen, betrachte ich die BEM in der derzeitigen Form als Auslaufmodell und würde in jedem Fall für 18/19 die BEM entweder in neuer Form austragen oder ganz ausfallen lassen wollen.

- Erstellung und Verteilung der Saisonhefte; für 17/18 das letzte Mal in gewohnter Form; ab 18/19 wird neue Lösung gesucht, da der Kopierervertrag mit der Firma ausläuft.
- Vorbereitung der Bezirksversammlung.
- Entgegennahme der Mannschaftsmeldungen 17/18; lief problemlos; Terminplanerstellung zusammen mit Gerd Högerl am 02.07.2017; am gleichen Tag die Spielpläne an die Vereine verschickt und online gestellt.
 - Problematik: Seit 14/15 keine vollständige Kreisliga; soll BO abgeändert werden?
 - Beispiel: Altrip III wäre als Absteiger 16/17 gerne in der Kreisliga geblieben, darf dies aufgrund der bestehenden Regelung aber nicht; auch Bezirksklasse für 17/18 mit 9 Teams nicht vollständig
- Pressearbeit: Ausschreibungen und Berichte für die PSB-Homepage
- Ergebnismeldung über SBRP-Ergebnisdienst wie gewohnt reibungslos; Betreuung der Spielklassen / Spielbetrieb
- Siegerehrungen der Meistermannschaften in den Vereinen fiel dieses Jahr mangels Zeitbudget leider aus – die ausstehenden Sieges-Insignien übergebe ich den Vereinsvertretern auf der BV (ebenso die noch ausstehenden Brettpreise)
- Aussprechen von Verbandsstrafen : 25 (Vorjahr: 15); der Anstieg um 10 ist nicht unwesentlich auf die Änderung der PSB-TO zurückzuführen, wonach bei Unterzahl trotz Aufrückens die freien Bretter in der Bezirksliga mit Bußgeld belegt werden müssen.
- Nachwuchsliga: Diese Saison musste ich erstmals auch hier eine Verbandsstrafe aussprechen; eine Idee (Manfred Wacker) wäre, statt Bußgeld soll der Regelverstoßer an den Gegner (Opfer) einen Sachpreis (Bsp. Kinogutschein) spenden – was halten die Vereine von diesem Vorschlag?
 - Weitere Einzelheiten zur NWL im Bericht des NWL-Spielleiters Manfred Wacker
- Stellvertretersuche: Mit Arkadi Syrov (SK Frankenthal) stellt sich erfreulicherweise ein junger, engagierter Schachfreund als Kandidat zur Verfügung, den ich der BV gerne zur Wahl vorschlagen werde

Ergebnisse und Meister

MANNSCHAFTSWETTBEWERBE

Bei den Mannschaftskämpfen kam es zu keinem Protest.

Liga	Meister	Anmerkung
Bezirksliga	SC Schifferstadt II 16:0 Punkte	Wie bereits in der Vorsaison richtete Lamsheim die zentrale Schlussrunde aus, auf der mich Jörn Lenhardt abermals vertrat. Dabei verlieh er der Siegermannschaft den Pokal + Urkunde und verteilte die Pokale für

Liga	Meister	Anmerkung
		die Brettpreissieger.
Bezirksklasse	SC Schifferstadt III 13.3 Punkte	-
Kreisliga	TSG Mutterstadt III 13:1 Punkte	-
Kreisklasse A	TG Waldsee II 11:1 Punkte	Der SC Haßloch stellte sich als Ausrichter einer kleinen, zentralen Schlussrunde zur Verfügung
Kreisklasse B	TSG Grünstadt II 9:3 Punkte	-
Nachwuchsliga	SK Ludwigshafen I	siehe auch Bericht von Manfred Wacker

EINZELWETTBEWERBE

Die Meisterschaften liefen alle protestfrei.

Wettkampf	Meister	Anmerkung
Bezirkseinzelmehrschaft	Ahad Huseynov SC Bad Dürkheim	9 Teilnehmer (Vorjahr 15)
Schnellschach-einzelmehrschaft	Robert Völpel SK Frankenthal	20 Teilnehmer (Vorjahr 31)
Blitzeinzelmehrschaft	Julius Muckle SK Ludwigshafen	24 Teilnehmer (Vorjahr 27)
Dähnepokal	Volker Louis SK Frankenthal	14 Teilnehmer (Vorjahr 10)

Dank

Nach wie vor sehr gute Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern im Bezirksvorstand, für die ich dankbar bin!

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass ich für das insgesamt gute Verhältnis zu den Vereinen ebenfalls dankbar bin, auch wenn ich durch das Amt bedingt nicht immer nur erfreuliche Entscheidungen treffen muss.

Weitere, mündliche Anmerkungen zum schriftlichen Bericht

Mit aktuell nur noch 9 Teilnehmern in der BEM, von denen auch noch zwei Teilnehmer im Turnierverlauf ausgestiegen sind, stellt sich die Frage, ob der Wettbewerb überhaupt noch Sinn macht. Die Tendenz der Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren ist stagnierend bis rückläufig.

Nach einer Umfrage im Jahr 2013 wurde zur Steigerung der Attraktivität der Modus auf 5 Runden an zwei Wochenenden geändert, es ist aber keine Besserung bei der Teilnehmerzahl zu erkennen.

Wie soll es weitergehen?

Für die nun startende Saison wird der Modus nicht geändert. Sollten sich bei der nächsten BEM auch ähnlich wenige Teilnehmer einfinden, muss die Sinnhaftigkeit der Meisterschaft in Frage gestellt werden, da es nur noch eine Farce ist. Für die Durchführung der Meisterschaft werden Preise bereitgestellt, Zeit geopfert und viel organisiert, aber der Aufwand lohnt sich nicht wirklich.

Aber es ist auch wichtig anzumerken, dass dieses Turnier als Qualifikation zum MAT beim Pfälzischen Schachkongress zählt.

Mögliche Modusänderungen für die Saison 2018/2019 wären:

- Die Spiele der 5 Runden werden bei 5 verschiedenen Vereinen am Clubabend durchgeführt. Ein Einsteigen von Spielern in eine spätere Runde wäre möglich, damit Spieler der dann austragenden Vereine noch mitspielen könnten.
- Man könnte die Bezirksmeisterschaft auch bezirksübergreifend in der Pfalz spielen. Der beste Spieler des jeweiligen Bezirks ist jeweils Bezirksmeister und die Qualifikation für den Pfälzischen Schachkongress wäre auch geregelt.
- Die Durchführung der Meisterschaft kann auch komplett ausfallen. Die Qualifizierung bei dem Pfälzischen Schachkongress könnte dann über eine Nominierung auf Bezirksebene erfolgen.

Konstruktive Gedankenanstöße in eine Verbesserung des Modus sind gerne willkommen.

Roland Schmitt weist nochmal auf die neue, verbindliche Bedenkzeitregelung im Ligaspielbetrieb ab der Bezirksliga aufwärts hin (Fischermodus mit 100 min + 50 min + 30 Sek/Zug). Im Dähnepokal ist auch eine neue, aber für die Bezirke nicht verbindliche Bedenkzeit eingeführt worden (Fischermodus mit 90 min + 30 min + 30 Sek/Zug). Diese Bedenkzeit darf auf Bezirksebene angepasst werden.

Für die BEM ist es auch für die aktuelle Spielzeit angedacht, die Bedenkzeit auf einen Fischermodus zu ändern. Details hierzu sind dann in der Ausschreibung zu entnehmen.

Bericht des Bezirksjugendleiter Jörn Lenhardt:

Tätigkeitsbericht (wurde vorab per e-mail verteilt)

Zusammen mit dem SK 1912 Ludwigshafen wurde Mitte September 2016 die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft organisiert und an einem einzigen Wochenende ausgespielt. In den jeweiligen Altersklassen waren insgesamt 32 Teilnehmer (Vorjahr 27) am Start. Die kompletten Einzelergebnisse sind auf der Homepage samt Bericht veröffentlicht.

Weiterhin hab ich die Interessen der Bezirksjugendlichen bei der Schachjugend Pfalz und der Schachjugend Rheinland-Pfalz vertreten. Darüber hinaus war ich zweimal als Vertretung für unseren Bezirksspielleiter bei einer PSB Sitzung anwesend und hab die zentrale Runde der Bezirksliga als Verbandsvertreter besucht.

Ergebnisse und Meister

Hier die Bezirksjugendeinzelmeister

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
U10	Michael Schreidl <i>SK Frankenthal</i>	Florian Sklorz <i>SF Limburgerhof</i>	Lukas Klemm <i>SC Bad Dürkheim</i>
U10w	Melanie Wille <i>SK 1912 Ludwigshafen</i>	Jule Dalmer <i>SC Schifferstadt</i>	Rikita Hecker <i>SK Frankenthal</i>
U12	Danyar Yergin <i>SK Frankenthal</i>	Wadim Heß <i>SF Limburgerhof</i>	David Keuper <i>SC Schifferstadt</i>
U14	Stefan Pedljo <i>ESV Ludwigshafen</i>	Fabian Warzecha <i>SC Lambsheim</i>	Niklas Tremmel <i>SC Lambsheim</i>
U14w	Samira Schotthöfer <i>SC Schifferstadt</i>	Tamara Heß <i>SC Lambsheim</i>	
U16	Bastian Küver <i>SK 1912 Ludwigshafen</i>		
U16w	Madina Huseynova <i>SC Bad Dürkheim</i>	Katharina Syrov <i>SK Frankenthal</i>	Laura Morgenthaler <i>SK 1912 Ludwigshafen</i>
U18	Ahad Huseynov <i>SC Bad Dürkheim</i>	Felix Wacker <i>SC Lambsheim</i>	Simon Frohnhäuser <i>SF Limburgerhof</i>
U18w	Julia Wiedemann <i>SV Worms 1878</i>	-	-

Im Folgenden die Ergebnisse unserer Jugendlichen bei der Pfalz- sowie bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft.

Pfälzische Jugendeinzelmeisterschaft 2017:

Alters-Klasse	Teilnehmer aus unserem Bezirk	Platzierungen
U10 / U10w	8 / 25	2. Platz Michael Schreidl (SK Frankenthal) 9. Platz Melanie Wille (SK Ludwigshafen) 15. Platz Florian Sklorz (SF Limburgerhof) 18. Platz Christopher Zirmer (SK Altrip) 19. Platz Jule Dalmer (SC Schifferstadt) 21. Platz Lukas Klemm (SC Bad Dürkheim) 22. Platz Rikita Hecker (SK Frankenthal) 23. Platz Luca Socher (SC Haßloch)
U12 / U12w	8 / 19	1. Platz Ibrahim Halabi (SK Ludwigshafen)

Alters-Klasse	Teilnehmer aus unserem Bezirk	Platzierungen
		1. Platz (w) Melanie Wille (SK Ludwigshafen) 4. Platz Wadim Heß (SF Limburgerhof) 5. Platz Fynn Schneider (SF Limburgerhof) 6. Platz Paul Auer (SC Haßloch) 7. Platz Danyar Yergin (SK Frankenthal) 12. Platz Michael Schreidl (SK Frankenthal) 16. Platz David Keuper (SC Schifferstadt)
U14 / U14w	5 / 13	2. Platz (w) Samira Schotthöfer (SC Schifferstadt) 3. Platz Stefan Pedljo (ESV Ludwigshafen) 5. Platz Mario Dalchow (SC Lambsheim) 6. Platz Niklas Tremmel (SC Lambsheim) 8. Platz Fabian Warzecha (SC Lambsheim)
U16 / U16w	4 / 12	1. Platz (w) Katharina Syrov (SK Frankenthal) 3. Platz Jonas Dalchow (SC Lambsheim) 3. Platz(w) Madina Huseynova (SC Bad Dürkheim)
U18 / U18w	4 / 11	1. Platz (w) Julia Wiedemann (SV Worms) 2. Platz Simon Frohnhäuser (SF Limburgerhof) 4. Platz Felix Wacker (SC Lambsheim) 5. Platz Ahad Huseynov (SC Bad Dürkheim)

Rheinland-Pfälzische Jugendeinzelmeisterschaft 2017:

Alters-Klasse	Teilnehmer aus unserem Bezirk	Platzierungen
U8 / U8w	2 / 18	10. Platz Maxim Hess (SF Limburgerhof) 14. Platz Luca Socher (SC Haßloch)
U10 / U10w	2 / 36	7. Platz Michael Schreidl (SK Frankenthal) 25. Platz Melanie Wille (SK Ludwigshafen)
U12 / U12w	5 / 38	4. Platz Ibrahim Halabi (SK Ludwigshafen) 16. Platz Paul Auer (SC Haßloch) 20. Platz Wadim Heß (SF Limburgerhof) 22. Platz Fynn Schneider (SF Limburgerhof)

Alters-Klasse	Teilnehmer aus unserem Bezirk	Platzierungen
		28. Platz Danyar Yergin (SK Frankenthal)
U14 / U14w	2 / 20	2. Platz Thomas Mühlpfordt (SC Lamsheim) 4. Platz (w) Samira Schotthöfer (SC Schifferstadt)
U16 / U16w	2 / 16	1. Platz Julius Muckle (SK Ludwigshafen) 3. Platz (w) Katharina Syrov (SK Frankenthal)
U18 / U18w	4 / 18	3. Platz (w) Julia Wiedemann (SV Worms) 6. Platz Ahad Huseynov (SC Bad Dürkheim) 9. Platz Felix Wacker (SC Lamsheim) 10. Platz Simon Frohnhäuser (SF Limburgerhof)

Für die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft haben sich zwei Spieler unseres Bezirks qualifiziert: Julius Muckle vom SK 1912 Ludwigshafen und Thomas Mühlpfordt vom SC Lamsheim.

Bericht des Stellv. Bezirksjugendleiter Manfred Wacker:

Tätigkeitsbericht (wurde vorab per e-mail verteilt)

Meine Aufgabe war die Durchführung der Nachwuchsliga. Von Januar bis Mai wurden 6 Runden mit 16 Mannschaften gespielt. Leider musste eine Mannschaft nach der 2. Runde zurückziehen.

Es gewann der SK 1912 Ludwigshafen mit der 1. Mannschaft vor den beiden Teams SC 1997 Lamsheim I und II. Die beiden ersten Mannschaften standen verdient ganz oben, der 3. Platz kam letztlich im engen Verfolgerfeld sehr glücklich zustande. Die letzte Runde wurde zentral in Lamsheim ausgetragen. Die vollständigen Ergebnisse findet ihr im Ergebnisdienst.

Ergänzend zum Bericht von Jörn Lenhardt möchte ich noch auf das Abschneiden der Jugendmannschaften aus dem Bezirk hinweisen:

Bei der Mitteldeutschen Meisterschaft 2016 in Bitburg nahm der SC Lamsheim U16 teil und konnte sich mit Platz 3/7 für die DVM 2016 qualifizieren. Bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Neumarkt/Oberpfalz spielte die Mannschaft etwas unglücklich und erreichte Platz 19/20.

Bei der Pfalzmannschaftsmeisterschaft 2017 nahm keine (!) U12 und U16 aus dem Bezirk teil - schade. In der U20 siegte der SC Lamsheim vor dem SK Frankenthal.

Bei der Rheinland Pfalz VM in Konz nahm der SC Lamsheim U16 teil und konnte sich mit Platz 2/7 für die MDVM 2017 qualifizieren.

Die Schulmannschaften des LMG Maxdorf WK IV (U13) und WHG Bad Dürkheim WK I (U19) wurden Pfalz und Rheinland-Pfalz Meister in ihren Altersklassen.

Bericht des Kassenwartes Norbert Kugel:

Ein schriftlicher Bericht von Norbert Kugel liegt vor und ist im Anhang verfügbar.

Als kurze Zusammenfassung der Kassenlage:

<i>Kassenstand 1.1.2016</i>	+3.599,54 €
<i>Kassenstand 31.12.2016</i>	+3.718,29 €
<i>Differenz</i>	+118,75 €

Weitere Details zur Kasse sind im angehängten Bericht zu finden.

Die Rechnungen für die Teilnahme der Mannschaften am Ligaspielbetrieb werden in den nächsten zwei Wochen versendet.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse des Bezirks wurde von den beiden Kassenprüfern Reinhard Henrich und Thomas Windecker am 18. Juni 2017 geprüft. Leider sind die beiden Kassenprüfer bei der Versammlung verhindert, haben aber einen schriftlichen Bericht verfasst, welcher vorgelesen wird. Die Kassenprüfer bescheinigen die vorbildliche Kassenführung und haben keinerlei Beanstandungen.

Top 6: Aussprache zu den BerichtenThema Bezirkseinzelsmeisterschaft

Einige interessante Ideen zur Gestaltung der BEM werden in der Versammlung vorgebracht:

- Jeder Verein möge seinen Vereinsmeister zur BEM entsenden
- Da der aktuelle sportliche Wert bemitleidenswert ist, könne man die BEM in Anlehnung an die RLP-Meisterschaften auch als offenes Turnier gestalten
- Weiter gedacht könnte die BEM auch in einem bereits stattfindenden Open-Turnier im Bezirk Nord-Ost integriert werden
- Die Teilnahme an der BEM wird bei dem Pfälzischen Schachkongress mit +80 DWZ Punkten bei der Nachrückervergabe im MAT belohnt

Eine Hürde bei der Neugestaltung ist die Änderung der PSB Ordnung.

Roland Schmitt gibt den Vereinen die Aufgabe, sich im kommenden Spieljahr Gedanken über eine mögliche Form der BEM für die Zukunft zu machen. Rückmeldungen und Ideen hierzu sind willkommen.

Nachwuchsliga

Die Nachwuchsliga in der letzten Saison ist sehr gut organisiert und durchgeführt worden. Eine kleine Verbesserung hinsichtlich spielerischen Aspekts wäre die Bildung von zwei Gruppen, die evtl. im Rundensystem gegeneinander antreten könnten.

Termin der Bezirksversammlung

Es wird angeregt, den Termin der Bezirksversammlung nicht innerhalb der Schulferien zu legen, da einige Vereinsvertreter so nicht teilnehmen können. Dabei wird angemerkt, dass

die Problematik der Wechselfrist für Spieler und die Frist für Mannschaftsmeldungen dem entgegensteht.

Ein weiterer Vorschlag bat um Berücksichtigung des RLP Senioren Open bei der Termingestaltung.

Bildung von Spielgemeinschaften

Vertreter der TSG Deidesheim erwägen einen Antrag beim PSB auf Zulassung von Spielgemeinschaften. Hintergrund dieses Antrags ist die personelle Lage einiger Vereine im Bezirk, die in der Zukunft bei der Teilnahme am Spielbetrieb die notwendigen Spieler nur schwer zusammenstellen können.

Hierzu wird angemerkt, dass eine Spielgemeinschaft einen Verein nicht gesund machen kann, sondern nur ein Sterben der Vereine hinauszögert, aber nicht aufhält. Positive Beispiele bei Spielgemeinschaften mit erfolgreicher Zukunft sind die absolute Ausnahme. Auch sei ein gesunder Verein nicht daran zu erkennen, in welcher Liga die Mannschaften spielen, sondern welche Vereinsaktivitäten die Verbundenheit der Mitglieder fördert. Die einzige Investition in die Zukunft sei die Investition in die Jugendarbeit.

Jugendliche Spieler, die schnell dazulernen und gerne höher spielen möchten, wandern von den kleinen Vereinen ab. Eine Spielgemeinschaft könnte eine Mannschaft in einer höheren Liga hervorbringen, in der diese Jugendspieler integriert werden und so dem Verein treu bleiben.

Mehrfachspielrecht

Im Zusammenhang mit der Diskussion über die Zulassung von Spielgemeinschaften hat Bernd Kühn ein kurzes Referat über den aktuellen Stand des Mehrfachspielrechts vorgetragen. Bernd Kühn ist selbst aktiv im Ausschuss für die Vorbereitung des Mehrfachspielrechts beteiligt.

Die Power-Point-Präsentation des PSB zum Thema Mehrfachspielrecht wird von Roland Schmitt an die Vereine verteilt. Weiterhin wird es am 23. September in Lamsheim eine Vereinskonzferenz mit dem Thema Mehrfachspielrecht geben.

Neue FIDE-Schachregeln

In diesem Jahr sind zum 1. Juli neue FIDE-Regeln veröffentlicht worden, die mit der Veröffentlichung gültig sind. Hierzu ist am 19. August ein Regelkundeführung (voraussichtlich beim ESV Ludwigshafen) geplant.

Top 7: Entlastung der Bezirksspielleitung

Entlastung des Kassenwartes

Stefan Stenger beantragt die Entlastung des Kassenwarts

Der Kassenwart Norbert Kugel wird einstimmig von der Versammlung entlastet.

Entlastung der weiteren Mitglieder der Bezirksspielleitung

Stefan Stenger beantragt die Entlastung der restlichen Bezirksspielleitung.

Die Bezirksspielleitung wird einstimmig von der Versammlung entlastet.

Top 8: Neuwahlen**stellv. Bezirksspielleiter**

Auf der Mitgliederversammlung des PSB hatte sich Arkadi Syrov für das Amt des Stellvertretenden Bezirksspielleiters beworben. Roland Schmitt schlägt Arkadi Syrov für das Amt des Stellvertretenden Bezirksspielleiters vor.

Arkadi Syrov wird einstimmig für das Amt des Stellv. Bezirksspielleiters gewählt.

Die Amtsdauer läuft zunächst ein Jahr bis 2018.

Die Gesamtstimmenanzahl erhöht sich von 63 auf 64.

Eine Pause von 15 Minuten wird um 15:45 Uhr eingeräumt**Top 9: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor

Top 10: Festlegung der Startgelder, Austragungsorte und Termine

Die Startgelder werden nicht verändert. Es werden für die einzelnen Veranstaltungen dieselben Startgelder und Ermäßigungen wie im letzten Jahr erhoben.

Bezirkseinzelschachmeisterschaft

Ausrichter noch nicht bekannt
 Termin noch nicht bekannt
 Startgeld 10,- EUR (2,50 EUR ermäßigt), 10,- EUR Reuegeld
 Modus Fischer-Bedenkzeit (90min/40 Züge + 30min + 30sek/Zug)

Dähnepokal

Ausrichter Sfr. Limburgerhof
 Termin noch nicht bekannt (Januar bis März 2018)
 Startgeld frei
 Modus Fischer-Bedenkzeit (90min/40 Züge + 30min + 30sek/Zug)

Bezirksschnellschachmeisterschaft

Ausrichter Post SV Neustadt
 Termin noch nicht bekannt (Oktober/November 2017)
 Startgeld 5,- EUR (2,50 EUR ermäßigt)
 Modus Fischer-Bedenkzeit (15min + 5sek/Zug)
 Die neue Bedenkzeitregelung wurde auf Antrag in der Bezirksversammlung in einer Abstimmung festgelegt (32x ja, 8x nein, 24x Enthaltung)

Bezirksblitzmeisterschaft

Ausrichter Post SV Neustadt

Termin noch nicht bekannt (Oktober/November 2017)

Startgeld 5,- EUR (2,50 EUR ermäßigt)

Modus Standardmodus (5min)

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft

Ausrichter SC Haßloch

Termin 14.-16. September 2017

Startgeld 3,- EUR

Modus U12-U18: Standardmodus (2h/40 Züge + 30min für den Rest der Partie)

U10: Standardmodus (30min für die Partie)

Top 11: Festlegung der Spielmodi und Termine

Es wird eine eventuelle Änderung der Spielordnung zur Diskussion gestellt, wonach der Letztplatzierte der Kreisliga nicht unbedingt mehr absteigen muss. Hintergrund ist die Problematik, dass seit der Saison 2014/15 die Kreisliga nicht mehr auf ihre Sollstärke von 10 Teams aufgefüllt werden konnte.

Bezirksliga

Die Liga wird wie vorab geplant durchgeführt.

Bezirksklasse

Die Liga wird wie vorab geplant durchgeführt.

Kreisliga

Ein Antrag auf Tausch der Paarungen der ersten und der letzten Runde wird von Jörn Lenhardt gestellt.

Der Antrag auf Tausch der Paarungen wird einstimmig angenommen.

Kreisklasse

Die Liga wird wie vorab geplant durchgeführt.

Nachwuchsliga

An der Durchführung der Nachwuchsliga wird es keine Änderungen geben. Die erste Runde der Liga wird Ende Januar 2018 ausgetragen. Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Diskussion und Anträge zur den Spielmodi

Der SC Schifferstadt stellt einen Antrag, die Fischer-Bedenkzeitregelung in allen vom Bezirk geleiteten Ligen einzuführen. Nach längerer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt (16x ja, 32x nein, 16x Enthaltung).

Die Fischer-Bedenkzeit wird nicht in den von dem Bezirk geleiteten Ligen eingeführt.

Der Vertreter der Sfr. Limburgerhof verlässt die Sitzung. Die Gesamtstimmenanzahl reduziert sich von 64 auf 58.

Es wird ein weiterer Antrag gestellt, die Fischer-Bedenkzeitregelung in der Nachwuchsliga einzuführen. Über den Antrag wird abgestimmt (8x ja, 19x nein, 31x Enthaltung).

Die Fischer-Bedenkzeit wird nicht in der Nachwuchsliga eingeführt.

Top 12: Verschiedenes

Dirk Hirse weist auf das Breitenschachpatent hin, welches von der Deutschen Schachjugend als Lehrgang vom 25.-27. August 2017 in Neustadt durchgeführt wird. Dieser Lehrgang ist auf 20 Teilnehmer begrenzt und kostet 35,- EUR. Bernd Kühn erwähnt, dass er auch dieses Patent besitzt und empfiehlt die Teilnahme an diesem Lehrgang.

Bernd Kühn weist auf die Chessbase-Ausbildung hin, welche vom Softwarehersteller am 24./25. November 2017 in Frankenthal durchgeführt wird. Der erste Tag führt in die Grundlagen ein und kostet 80,- EUR (man erhält einen Gutschein über 100,- EUR). Der zweite Tag beinhaltet weiterführende Themen und kostet 100,- EUR (man erhält einen Gutschein über 120,- EUR)

Roland Schmitt beendet die Versammlung um 17:15 Uhr

gez. Roland Schmitt
Bezirksspielleiter

gez. Jörn Lenhardt
Protokollführer

Kassenbericht 2016 für den Bezirk II (Nord-Ost)

	Kontostand 31.12.15	3.599,54 €		Einzelposten:	
	Einnahmen 2016	1.110,98 €		Strafen	220,00 €
	Ausgaben 2016	-992,23 €		Startgelder	306,00 €
	Kontostand 31.12.2016	3.718,29 €		Organisationsbeiträge	584,00 €
	Die Bilanz 2016 weist einen "Gewinn" aus:	118,75 €		Die Ausgaben sind Preise für die Turniere (auch Brettspiele) und Versandkosten für die Saisonhefte	
	15.07.2017 N. Kugel / Kassenwart				

Kassenprüfungsbericht zur Mitgliederversammlung
des PSB-Bezirks Nord-Ost
am 15.07.2017 in Haßloch

Die Kassenunterlagen des PSB-Bezirks Nord-Ost
für das Geschäftsjahr 2016 vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016
wurden am Sonntag, dem 18.06.2017 durch die Kassenprüfer
Reinhard Hennrich und Thomas Windecker geprüft.

Ergebnis der Prüfung:

Es gab keine Beanstandungen

Es gab folgende Beanstandungen:

Bemerkungen:

Mutterstadt, den 18. Juni 2017



Reinhard Hennrich



Thomas Windecker

Bitte in die Anwesenheitsliste eintragen !

Anwesenheitsliste zur Bezirksversammlung 2017

	aktive Spieler	Stimmenzahl	Name lesbar Vereinsvertreter	Unterschrift Vereinsvertreter
SK 1912 Lu'hafen	87	9	_____	Ab sage im 13:11 Uhr
SV Worms 1878	87	9	_____	entsch.
SK Frankenthal	65	7	Arkadi Syrov	Syrov
SC 1982 Lamsheim	61	7	Alexander Beck	
Post SV Neustadt	57	6	HIRSE, DIRK	
SC Schifferstadt	48	5	Christian Senk	
SC 1926 Haßloch	46	5	Elbel, Sandro	
SK Altrip	42	5	Norbert Kugel	
Sfr. Limburgerhof	39	4	R Ripsam	Ripsam
TSG Mutterstadt	36	4	J. Glöckle	
SC Bad Dü-Weim	27	3	Jörn Lenhardt	
SK Bobenh.-Roxh.	22	3	Stefen Stenger	
TSG 1861 Grünstadt	18	2	_____	_____ unentsch.
TG 1922 Waldsee	18	2	U. Schaefer	U. Schaefer
ESV Ludwigshafen	17	2	Oliver Gaschnitz	
Schachhaus Lu'hafen	16	2		
SK Freinsheim	13	2	Kersch	
TSG Deidesheim	11	2	Ludhial	
Bezirksspielleiter		1	Roland Schmitt	
Stellv. Bezirksspielleiter		0	vakant	
Bezirksjugendleiter		1	Jörn Lenhardt	
Stellv. Bezirksjugendleiter		1	Manfred Wacker	
Kassenwart		1	Norbert Kugel	
Gesamtsumme	710	83		

Haßloch, den 15.07.2017